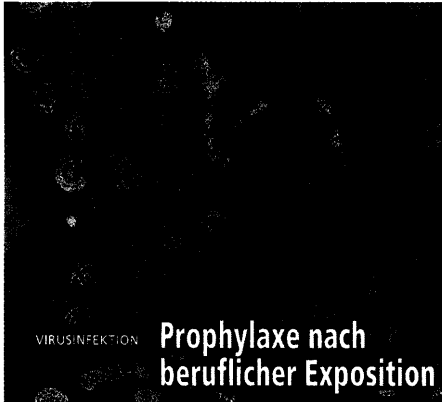


Deutsches **33** Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: www.aerzteblatt.de
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Die Zahl der Nadelstichverletzungen im deutschen Gesundheitswesen wird auf 500 000 pro Jahr geschätzt. Das Infektionsrisiko nach einer Stichverletzung mit einer HIV-, HCV- oder HBV-kontaminierten Hohlnadel liegt zwischen 0,3 (HIV) und bis zu 30 Prozent (HBV). Diagnostik und Prophylaxe einer Infektion sind daher häufige Fragen in der Praxis. Der Titel zeigt eine gefärbte transmissionselektronenmikroskopische Aufnahme von HB-Viren. Foto: Dr. Linda Stannard, UCT/Science Photo Library. Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne. Seite 2234

Bundestagswahl 2005

Wer die Gesundheitspolitik im nächsten Bundestag gestalten wird, zeichnet sich ab. Das Deutsche Ärzteblatt stellt Abgeordnete vor, die für die nächste Legislaturperiode antreten werden. Seite 2205

Traumatisierung

Die häufigsten frühzeitigen psychologischen Maßnahmen nach einer Traumatisierung sind das Debriefing, als Soforthilfe, und die kognitive Verhaltenstherapie (KVT), als Frühintervention. Während die KVT sowohl kurzfristig als auch langfristig traumabedingte Symptome effektiv reduziert, gibt es für die Wirksamkeit von Debriefing wenig Belege. Seite 2240

A 2198

SEITE EINS

Bürgerversicherung versus Gesundheitsprämie

Was Wähler wünschen 2197

Sabine Rieser

Prozess um Sterbebegleitung

Ärztin muss vor Gericht 2197

Dr. med. Eva A. Richter-Kuhlmann

POLITIK

Wütende Ärzte

Die Proteste zeigen Wirkung 2203

Jens Flintrop

Bundestagswahl 2005

Im Kandidaten-Karussell 2205

Timo Blöß, Martina Merten, Samir Rabbata, Sabine Rieser

Die Praxis der Zukunft

Vom Einzelkämpfer zum Mannschaftsspieler 2210

Heinz Stüwe

Euthanasie

Töten ist keine ärztliche Aufgabe 2212

Gisela Klinkhammer

Arzneimittel: Ende offen 2213

Timo Blöß

Fallpauschalensystem

Problem Schwerstkranke 2214

Prof. Dr. med. Arend Billing

MEDIZINREPORT

Onkologie

Brustkrebstherapie mit zwei neuen Optionen 2216

Annette Junker